



Doppel-Spatenstich am Riebeckplatz erfolgt

Zum doppelten Spatenstich am Riebeckplatz haben die Stadt Halle (Saale), die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG) und die Günter Papenburg Hochbau GmbH am **Dienstag, 3. Oktober 2017**, eingeladen. Die HWG wird in den kommenden Monaten ein zehngeschossiges Wohn- und Geschäftshaus am Eingang zur oberen Leipziger Straße errichten. Ergänzt wird das Gebäude durch einen Supermarkt im Erdgeschoss. Die Investitionssumme beträgt rund 33 Millionen Euro. In unmittelbarer Nachbarschaft der neuen HWG-Investition baut die GP Hochbau GmbH im westlichen Bereich des Riebeckplatzes ein Hotel mit 186 Zimmern. Das Unternehmen investiert rund 18 Millionen Euro in den zehnstöckigen Neubau. „Der Riebeckplatz ist einer der wichtigsten Entwicklungsstandorte der Stadt Halle (Saale). Mit den beiden Bauvorhaben werden wir den Riebeckplatz als Stadteingang entscheidend auf und entwickeln ihn zu einem attraktiven städtischen Ort“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. Am Riebeckplatz stehen Flächen mit insgesamt rund 60.000 Quadratmetern für Gewerbe, Dienstleistung, Wohnen, Parken und Hotellerie zur Verfügung. Ziel ist es, dieses große Potenzial an Flächen, die der Kommune gehören, zielgenau und schnell zu vermarkten, so der Oberbürgermeister. Die städtebauliche Umgestaltung des Riebeckplatzes bekommt auch durch die 700-Millionen-Euro-Investition der Deutschen Bahn einen wichtigen Schub. Die Stadt wird nach der Modernisierung des Eisenbahnknotens besser an das ICE-Netz der Bahn angeschlossen sein und sich damit weiter zu einem Messestandort in der Metropolregion Mitteldeutschland entwickeln, der schnell aus allen Teilen Deutschlands zu erreichen ist.

Stadt feiert Tag der Deutschen Einheit mit Max Giesinger



Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2017 hat die Stadt Halle (Saale) zu einem Begegnungsfest auf den Marktplatz eingeladen. Rund 13.000 Menschen kamen zu dem Konzert, das die Stadt bereits zum dritten Mal mit Partnern organisiert hat. Auf der Bühne waren Karoline Kalbitz, die hallesche Rockband „Regentanz“ und Lothar Robert Hansen, kurz Lot, zu erleben. Musikalischer Höhepunkt der Veranstaltung war Max Giesinger (Foto rechts), der aus Waldbrunn, einer Gemeinde im Landkreis Karlsruhe stammt. Mit Karlsruhe wiederum verbindet Halle (Saale) seit 30 Jahren eine Städtepartnerschaft. Ein Jubiläum, das in diesem Jahr vielfältig gefeiert wurde. Vor seinem Auftritt durfte sich der Musiker im Stadthaus in das Goldene Buch der Stadt eintragen – und das an seinem ganz persönlichen Ehrentag. Giesinger feierte am 3. Oktober seinen 29. Geburtstag und wurde von den Hallenserinnen und Hallensern sowie Gästen der Stadt im Vorfeld des Konzerts mit einem Ständchen begrüßt. Foto: Thomas Ziegler

Gesprächsreihe rückt Klimaschutz in Fokus

Die Stadt Halle (Saale) führt zusammen mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen die „Hallesche Gesprächsreihe Klimawandel“ fort. Vier Veranstaltungen stehen von Oktober bis Dezember 2017 auf dem Programm, beginnend am **Mittwoch, 25. Oktober 2017**, 19 Uhr. Kristin Hoffmann vom Deutschen Wetterdienst in Potsdam wird das „Stadtklimaprojekt Halle 2014 – 2017“ bei der Stadtwerke Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, vorstellen. Im Ergebnis wurden kleingliedrige Wetterdaten für das Stadtgebiet erhoben, die bei der Umsetzung von Schutzkonzepten und bei der Veränderung im öffentlichen Nahverkehr helfen sollen. Am **Mittwoch, 8. November**, 19 Uhr, dreht sich im Stadtmuseum Halle, Große Märkerstraße 10, alles um die Frage „Weltklimaschutz ohne die USA?“. Am selben Ort wird am **Mittwoch, 15. November**, 19 Uhr, über die Frage „Hochwasser an der Saale oder Dürre im Mitteldeutschen Trockengebiet?“ gesprochen. Die Reihe endet am **Mittwoch, 6. Dezember**, 19 Uhr, in der Stadtwerke Halle GmbH mit dem Thema „Dekarbonisierung – Eine Herausforderung für die Industrialisation Deutschlands“. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei zugänglich.

Am Puls der Stadt

Einwohnerumfrage beginnt – Ergebnisse fließen in Stadtentwicklung ein

6.000 Hallenserinnen und Hallenser sind ab **Montag, 16. Oktober 2017**, gefragt: Im Rahmen einer Einwohnerumfrage können die zufällig ausgewählten Einwohnerinnen und Einwohner wichtige Themen in der Stadt bewerten. Die Erhebung dient dazu, Meinungen der Bürgerinnen und Bürger zu Entwicklungen in der Stadt zu ermitteln; sie fließen auch in die Stadtplanung ein.

Es ist die zwölfte Befragung, die die Stadt Halle (Saale) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Sozialforschung Halle (ZSH) durchführt, einem An-Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. „Die Umfrage ist mit ihren langen Zeitreihen seit 1993 ein wichtiger Datensatz, um Veränderungen in der Stadtgesellschaft zu messen“, sagt Dr. Steffen Fliegner, Projekt- und Prozessmanager Stadtumbau im Fachbereich

Planen. Er betreut das Projekt seitens der Stadtverwaltung. „Wir wollen subjektive Einschätzungen abfragen“, begründet er – und bittet um eine rege Beteiligung. „Je mehr Personen teilnehmen, desto repräsentativer sind die Einschätzungen der Einwohnerinnen und Einwohner.“

Damit wird die Umfrage, die zuletzt 2012 durchgeführt wurde, fortgesetzt. Wie es der Zufall will, können unter den Ausgewählten auch Hallenserinnen und Hallenser sein, die bereits an einer der vorhergehenden Befragungen teilgenommen haben. Erstmals hingegen werden auch 16-Jährige der Stadt um ihre Meinung gebeten. Mit einem Brief erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen persönlichen Zugangsschlüssel. Denn: „Erstmals startet die Umfrage zunächst als Befragung im Internet“, erklärt Dr. Fliegner. Anfang November 2017

werden dann auch gedruckte Fragebogen an diejenigen verschickt, die nicht über das Internet an der Befragung teilnehmen können oder wollen.

Schwerpunkte der Umfrage bilden die Themenbereiche Wohnen, Bildung, Bürgerbeteiligung und Integration. Die Stadt erhofft sich dabei unter anderem Auskünfte zur Wahrnehmung und Nutzung der städtischen Internetplattformen zur Bürgerbeteiligung, wie „Sag’s uns einfach“ – ein Portal, über das Hallenserinnen und Hallenser rund um die Uhr Ideen und Hinweise unkompliziert an die Stadt übermitteln können. Des Weiteren werden die Befragten gebeten, Bildungsangebote der Stadt einzuschätzen und die Qualität ihres Wohnumfeldes zu bewerten. „In den Stadtvierteln gibt es unterschiedliche Bedürfnisse – und wir wollen auf diese Weise herausfinden, in welchen

Bereichen Veränderungen gewünscht werden“, so Dr. Fliegner. Zudem interessiert die Initiatoren der Einsatz öffentlicher Mittel: für den Ausbau der sozialen Infrastruktur, für die Stadt- und Straßensanierung oder die Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen. Insgesamt 57 Fragen umfasst der Katalog. In den meisten Fällen können die Befragten auf einer mehrstufigen Skala die für sie zutreffende Antwort auswählen. Die Befragung endet im November. Die Ergebnisse der Einwohnerumfrage werden im Februar 2018 vorgestellt und darüber hinaus im Rahmen einer Publikation veröffentlicht.

Fragen beantwortet das ZSH per E-Mail umfragen@zsh.uni-halle.de oder unter Telefon 0345/963 963, montags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie freitags von 13 bis 16 Uhr.

Marathon verbindet Halle (Saale) mit der Welt

Größte Laufveranstaltung in Mitteldeutschland findet am Sonntag, 15. Oktober 2017, statt

Sie kommen unter anderem aus Chile und Vietnam oder aus Halles Partnerstädten Oulu (Finnland) und Karlsruhe: Läuferinnen und Läufer aus insgesamt 28 Nationen nehmen an diesjährigen Mitteldeutschen Marathon (MDM) teil. Er zählt damit zu den größten Laufveranstaltungen in der Region und geht am **Sonntag, 15. Oktober 2017**, in die 16. Runde. Nach der erfolgreichen Wiederauflage im vergangenen Jahr führt die Königsdisziplin über 42,195 Kilometer wieder von Leipzig nach Halle (Saale). Beide Städte sind schon lange historisch, wirtschaftlich und kulturell verbunden und arbeiten in vielen Bereichen eng zusammen. Gemeinsam mit dem Saalekreis sind sie wichtige Motoren innerhalb der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland, die den MDM unterstützt.

Marathon-Olympiasieger Waldemar Cierpinski wird um 9 Uhr am Sportforum in Leipzig den Startschuss zum diesjährigen

Marathon geben. In der Innenstadt von Halle (Saale) wiederum wird Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand die Laufbegeisterten zum Start des Händellauf-Halbmarathons um 11 Uhr begrüßen. Läuferinnen und Läufer können sich in der Saalestadt auf verschiedene Strecken begeben – angefangen beim Halbmarathon über rund 21 Kilometer über den Zehn-Kilometer-Lauf bis hin zu Staffelläufen, die im Team bewältigt werden. Zudem stehen mit dem Salzwirker-Lauf über drei Kilometer und dem Schnupperlauf über 1000 Meter zwei Kurzdistanzen für Anfängerinnen und Anfänger auf dem Programm. Start- und Zielort ist jeweils der hallesche Marktplatz.

Der erste Startschuss fällt um 10,30 Uhr für die Ein-Kilometer-Runde. Um 11 Uhr beginnen der Zehn-Kilometer-Lauf und der Händellauf-Halbmarathon. Für den Händellauf können sich noch bis zum **Freitag, 13. Oktober 2017**, Vereine,

Initiativen, Unternehmen und Gruppen anmelden, die für eine der Kilometermarken eine Patenschaft übernehmen wollen. Die Paten sollen die Läuferinnen und Läufer an der Strecke motivieren und erhalten zudem die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Bislang haben sich unter anderem der Bergzoo Halle, das Heidebad, der Hallesche Anglerverein, der Stadtsportbund, der Saalestammtisch, die Sportgemeinschaft 67 Halle-Neustadt und das Künstlerhaus 188 angemeldet. Sie werden am Streckenrand die sportlich Aktiven anfeuern, Getränke verteilen oder die Laufbegeisterten an der Strecke mit Musik oder eigenen Aktionen unterstützen.

Interessierte Kilometerpaten können sich mit ihrer Aktion per E-Mail an kilometerpaten@halle.de anmelden. Informationen zum Ablauf und den einzelnen Disziplinen sowie die Anmeldeformulare im Internet: <https://mitteldeutscher-marathon.de>



Zielpunkt aller Disziplinen ist der hallesche Marktplatz. Foto: Thomas Ziegler

AMTSBLATT

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Stadt fördert saubere Luft**
Verwaltung erneuert kontinuierlich eigenen Fuhrpark Seite 2
- Puppenspiel zeigt Shakespeare-Tragödie**
„Hamlet, Prinz von Dänemark“ feiert Premiere im Puppentheater Seite 2
- Großprojekte verändern die Stadt**
Halle (Saale) treibt Bauvorhaben und somit die Stadtentwicklung voran Seite 3
- Tagesordnung des Stadtrates**
des Stadt Halle (Saale) Seite 4
- Tagesordnungen der Ausschüsse**
der Stadt Halle (Saale) ab Seite 5

Gremien beraten Bürgerhaushalt-Ideen

Die Beteiligungsphase für den Bürgerhaushalt 2018 ist beendet. Interessierte Nutzerinnen und Nutzer konnten über die Internetplattform „Rechne mit Halle“ bis Mitte September 2017 Vorschläge zum städtischen Haushalt für das Jahr 2018 einbringen. Acht Vorschläge wurden abgegeben, vier davon sind rechtlich zulässig und werden am **Dienstag, 17. Oktober 2017**, 16.30 Uhr, im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften öffentlich beraten: ein Garten für Blinde, die Einrichtung einer Buslinie als barrierefreie Ergänzung der Straßenbahnlinie 2, der barrierefreie Ausbau der Haltestellen in der Silberhöhe und in Beesen sowie der Einsatz stromsparender Technik in der Stadtverwaltung. Die Vorschläge können im Internet kommentiert werden: www.rechne-mit-halle.de

Einblicke in die jüdische Kultur

Die 5. Jüdischen Kulturtage in Halle (Saale) werden am **Sonntag, 15. Oktober 2017**, 18 Uhr mit einem Konzert von Sharon Brauner, Schauspielerinnen und Musikerin, und Karsten Troyke, Chansonsänger und Schauspieler, im Löwengebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsplatz 11, eröffnet. Die beiden präsentieren ihre jiddischen Lieblinglieder. Bis **Sonntag, 5. November 2017**, wird ein internationales Programm geboten. Die Kulturtage dienen als Schaufenster in das jüdische Leben und die Erforschung des Judentums in Sachsen-Anhalt. Es werden unter anderem Stadtführungen, Kinofilme und Workshops angeboten. Das Stadtmuseum, Große Märkerstraße 10, lädt zu zwei Vorträgen ein: am 16. Oktober, 19.30 Uhr, „Erinnerungskultur in der BRD und der DDR im Vergleich“, und am 18. Oktober, 19.30 Uhr, „Emil Uitz, Psychologe im Konzentrationslager“. Die Stadtbibliothek, Salzgrafenstraße 2, beteiligt sich mit einem „Fest für Heinrich Heine“ am 25. Oktober, 19.30 Uhr. Das Programm im Internet: www.halle.de

Die Stadt gratuliert

Eiserne Hochzeit

65 Jahre verheiratet sind am 11.10. Wera und Dr. Gerhard Dienemann sowie Regina und Werner Schmiljun sowie am 24.10. Brigitte und Manfred Klapproth.

Diamantene Hochzeit

Ihren 60. Hochzeitstag feiern am 12.10. Brigitte und Helmut Lohse, Natalie und Klaus Abmann, Jutta und Hans-Jürgen Pauling sowie Christine und Werner Arndt, am 14.10. Edelgard und Gerhard Fischer, am 19.10. Christa und Gebhard Gerlieb, Ingeborg und Kurt Hempel, Edith und Hans Lamprecht, Hannelore und Paul Wachtel sowie am 20.10. Edith und Günther Hartung.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 13.10. Marion und Lothar Herold sowie Monika und Bernd Fildebrandt, am 14.10. Ingeborg und Josef Anderl, Christa und Gerd Udolph sowie Lore und Günther Köhler, am 17.10. Brigitte und Manfred Stitz, am 18.10. Brigitte und Hans Rieckhoff, am 20.10. Hannelore und Winfried Mehle, Hildegund und Klaus-Peter Müller, Helga und Bernd Jünger sowie Elke und Günther Freund, am 21.10. Gerlinde und Günther Hahn sowie am 24.10. Ilse und Klaus Tietschert.

Geburtstage

104 Jahre alt wird am 14.10. Johanna Dziadek. Ihren 103. Geburtstag begeht am 15.10. Else Endreß.

Auf 95 Lebensjahre blicken zurück am 14.10. Gisela Zuber, am 15.10. Alice Herrmann, am 17.10. Ilse Berger, am 19.10. Irmgard Hoffmann, am 20.10. Fritz Köcher, am 23.10. Liselotte Glawon und am 24.10. Judith Tornau.

90 Jahre alt werden am 11.10. Hannelore Barth, am 13.10. Ruth Schuck, am 14.10. Heinrich Müller, am 15.10. Rudolf Schröder, Günter Hilbenz und Ruth Kliemke, am 16.10. Karl-Heinz Bornschein und Rosemarie Herrling, am 17.10. Werner Luley und Erna Mosebach, am 19.10. Ruth Börner und Elli Funder, am 21.10. Gerhard Saal, am 22.10. Horst Fritzsche und Fritz Herrmann.

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!



Die Elektro-Ladestation an der Oleariusstraße in der Altstadt von Halle (Saale) ist eine von insgesamt 18 Säulen im Stadtgebiet. Hier kann rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche Strom getankt werden.
Foto: Thomas Ziegler

Stadt fördert saubere Luft

Verwaltung erneuert kontinuierlich den Fuhrpark – Carsharing ab 2018 geplant

Die Stadt Halle (Saale) setzt ein weiteres Zeichen in Sachen Klimaschutz und investiert verstärkt in die Umrüstung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie kommunaler Fahrzeuge. Das Amtsblatt stellt wichtige Maßnahmen vor:

Kommunaler Fuhrpark

„Die Stadtverwaltung verfügt aktuell über 319 Fahrzeuge, darunter acht Elektro- und zwölf Hybrid-Fahrzeuge“, sagt Marko Höer, Leiter des Teams Fuhrpark. Hinzu kommen sechs Elektrofahrräder, sogenannte Pedelecs. „Ab Januar 2018 ist geplant, das Carsharing einzuführen“, so Höer. Hierbei sollen 16 Fahrzeuge, darunter fünf Elektrofahrzeuge, dauerhaft bei einem Carsharing-Anbieter angemietet werden. Sie werden an den Hauptstandorten der Verwaltung stationiert, unter anderem am Marktplatz 1 sowie Am Stadion 5. Hauptsächlich zwischen 8 und 16 Uhr werden die Fahrzeuge von der Verwaltung genutzt; nach Dienstschluss können sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch Bürgerinnen und Bürger die Fahrzeuge anmieten. Parallel dazu prüft die Verwaltung, Elektrofahrzeuge im „Nutzfahrzeugbereich“ zu integrieren, beispielsweise Mähmaschinen oder Traktoren, und den städtischen Fuhrpark somit kontinuierlich zu erneuern. Ähnlich handhabt es die Stadtwerke Halle GmbH, die derzeit 24 Elektrofahrzeuge unterhält – darunter

14 Pkw. Erst vor Kurzem wurde ein sogenannter Streetscooter angeschafft, der im Testeinsatz zum Entleeren von Papierkörben unterwegs ist.

Öffentlicher Personennahverkehr

Die Stadt forciert darüber hinaus den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und baut damit ihre Position als Hauptstadt der Elektromobilität in Sachsen-Anhalt weiter aus. „Die Busflotte der Halleischen Verkehrs AG wird ab dem Jahr 2018 aus 30 neuen Bussen mit umweltverträglicher Euro 6 Abgasnorm bestehen“, sagt Uwe Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt. Die Stadt Halle (Saale) sei damit Vorreiter bei der Luftreinhaltung. Des Weiteren testet die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH in einem landesweiten Pilotprojekt den Einsatz von Elektrobussen auf ausgewählten Strecken. In Halle (Saale) betrifft das die Linie 21 zwischen Kröllwitz und Am Bruchsee in Halle-Neustadt. Über das Jahr 2020 hinaus wird auch das Straßenbahnnetz modernisiert. Im Rahmen des Stadtbahnprogrammes werden überwiegend Rasengleise verlegt, um die Feinstaubbelastung zu minimieren.

Verkehrssteuerung

Mit der Fertigstellung der Osttangente, der Haupterschließungsstraße in Halle-Ost, im Jahr 2018 erhofft sich die Stadt eine weite-

re Reduzierung der Schadstoffbelastung. Auch die Nassreinigung von Straßen soll dazu beitragen. Darüber hinaus wird die Verkehrssteuerung modernisiert, um den Verkehrsfluss in der Stadt unter Berücksichtigung des Umweltschutzes aufrechtzuerhalten. Demnach sollen Halles große Zufahrtsstraßen mit modernen Detektoren ausgerüstet werden. Entsprechende Verkehrsrechner können die bereitgestellten Umweltdaten verarbeiten und über dynamische Anzeigetafeln vor Ort kommunizieren. So sollen die digitalen Verkehrszeichen beispielsweise die Geschwindigkeit je nach Verkehrsdichte regulieren. Diese Maßnahmen werden von Land und Bund gefördert.

Elektromobilität im Stadtgebiet

In der Stadt sind mit Stand vom 30. Juni dieses Jahres insgesamt 118276 Fahrzeuge zugelassen, darunter 72 mit Elektro- und 569 mit Hybridantrieb. Die Stadtwerke fördern im Rahmen der „Rückenwind-Kampagne“ den Kauf eines Elektrofahrrades mit bis zu 250 Euro. Zudem bieten sie Privatkunden an, für eine begrenzte Zeit eines der unternehmenseigenen E-Fahrräder zu testen.

Informationen zur „Rückenwind-Kampagne“ und dem E-Fahrradverleih im Internet: <https://evh.de/privatkunden/kundenservice/aktionen>

Elektrisch auftanken

Im Stadtgebiet von Halle (Saale) befinden sich derzeit 18 Elektro-Ladestationen, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Zuletzt wurde Ende September eine E-Säule auf dem Park-and-Ride-Parkplatz am S-Bahnhof in Halle-Nietleben in Betrieb genommen.

Die Stadtwerke Halle GmbH wird die Ladeinfrastruktur in der Saalestadt gezielt weiter ausbauen. Denkbar sind Standorte an Kaufhäusern, Supermärkten oder auf Unternehmensparkplätzen. Eine Ladesäule kostet bis zu 20000 Euro.

Derzeit bestehen insgesamt 60 Ladepunkte in der Stadt Halle (Saale) und im Saalekreis. In Sachsen-Anhalt gibt es 200 solcher Ladepunkte. Bis zum Jahr 2020 sollen es 500 werden, so dass der Weg zum nächsten Ladepunkt maximal 15 Kilometer oder 15 Minuten mit dem Auto beträgt.

Fragen zu Projekten und Kampagnen zum Klimaschutz sowie zur Förderung des Ausbaus der Elektromobilität beantwortet das Dienstleistungszentrum Klimaschutz, Hansering 15, unter Telefon 0345/221 4750 oder per E-Mail an dlz-klimaschutz@halle.de

Kühne Idee für Shakespeare-Tragödie

„Hamlet, Prinz von Dänemark“ feiert am 13. Oktober 2017 im Puppentheater Premiere

„Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage“ – das ist der wohl berühmteste Textausschnitt aus der Tragödie „Hamlet“, die von William Shakespeare 1602 veröffentlicht wurde. Die Handlung spielt im Königreich Dänemark. Claudius, des Königs Bruder, ermordet den Herrscher, reißt die Krone an sich und heiratet Gertrude, die Witwe des Königs. Prinz Hamlet will seinen Vater rächen, und stürzt dabei alle Beteiligten ins Unglück.

„Es ist das zweite Mal, dass ich den ‚Hamlet‘ inszeniere und während ich beim ersten Mal versucht habe, allen Teilen des Stücks gerecht zu werden, habe ich mich diesmal ganz auf einen Erzählstrang konzentriert und nähere mich mit einer kühnen Idee diesem großen Stoff“, beschreibt Regisseur Christoph Werner die Inszenierung „Hamlet“. Ab **Freitag, 13. Oktober 2017**, ist die Tragödie auf der

Bühne im Puppentheater zu erleben – und die Besucherinnen und Besucher werden erfahren, um welche „kühne Idee“ es sich handelt.

Hamlet ist die Sphinx der dramatischen Weltliteratur. Ein Chamäleon. Wofür steht er? Ist Hamlet ein überforderter Intellektueller, unfähig zum Handeln? Oder doch im Gegenteil ein durchtriebener Rächer? Schauen wir einem Melancholiker beim Grübeln zu? Oder einem Neurotiker, der verklemmt ist? Ist Hamlet ein Terrorist gegen die Verlogenheit des Besitzbürgertums? Ein Mutterhasser? Hamlet – der Unberechenbare, Unnahbare, Andere! Sämtliche Figuren im Stück wollen herausfinden, wer er ist. Und auch Hamlet selber sucht nach sicheren Beweisen für die Wahrheit der Wirklichkeit. Ist Claudius der Mörder seines Vaters? Darf man – ja, muss man

nicht zögern, so lang man die Wahrheit nicht weiß? Das fragen sich Literaten, Regisseure, Kritiker und Schauspieler seit der dänische Königssohn die Bühne betreten hat.

Der englische Dramatiker und Lyriker William Shakespeare gilt seit der Übersetzung seiner Werke zu Beginn des 19. Jahrhunderts durch August Wilhelm Schlegel und Ludwig Tieck als der dritte deutsche Klassiker – und Hamlet als Sinnbild des abendländischen Deutschen. Die Premiere am **Freitag, 13. Oktober 2017**, im Puppentheater Halle (Saale) ist ausverkauft. Karten für die Vorstellungen am 11. November sowie am 1., 21. und 22. Dezember, jeweils um 20 Uhr, sind an der Theater- und Konzertkasse, Große Ulrichstraße 51, erhältlich.

★ **Franziska Blech** ist die Leiterin Kommunikation und Marketing der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (Saale) und stellt Premieren an Halles Bühnen vor.



BÜHNE FREI mit Franziska Blech



Puppenspieler Lars Frank erweckt in der neuen „Hamlet“-Inszenierung von Christoph Werner zwei Puppen zum Leben: Laertes und Guldenstein.

Foto: Angela Baumgart

Großprojekte mit Strahlkraft

Viel Bewegung in Halle (Saale): Straßenbau, Stadtbahnprogramm und Stadtgestaltung verändern das Gesicht der Kommune, neue Unternehmen siedeln sich an – und setzen damit entscheidende Impulse für die Weiterentwicklung der Stadt.

1 Gimritzer Damm

Im Rahmen des Stadtbahnprogramms wird der Gimritzer Damm ab Rennbahnkreuz bis zum Knoten Heideallee/Straßburger Weg erneuert. In diesem Jahr erfolgt der Ausbau der Fahrbahnen und der Gleisanlagen zwischen Rennbahnkreuz und der Einmündung Zur Saale.

Baubeginn: 2016 / Ende: 2019
Investition: rund 27,2 Millionen Euro (10 % Eigenmittel, 90 % Fördermittel von Bund und Land, u.a. aus der Fluthilfe)



2 Bergzoo Halle

Mit dem Zukunftskonzept „Bergzoo 2031“ soll Halles Zoo als überregionales Aushängeschild gestärkt werden. In der ersten Phase bis 2020 werden unter anderem der Hintereingang an der Seebener Straße neu gestaltet, eine Brillenbären-Anlage und eine begehbare Berberaffen-Anlage gebaut sowie die Gastronomie weiterentwickelt. Zunächst wird die Bergterrasse vollständig erneuert; der Neubau soll bis Juni 2018 stehen.

Baubeginn: 2017 / Ende: 2020
Investition 1. Phase: 23,4 Millionen Euro (Fördermittel werden beantragt)



3 Osttangente



Das letzte knapp drei Kilometer lange Teilstück zwischen Büschdorf und der Bundesstraße 100 wird derzeit gebaut. Anschließend ist die Europachaussee durchgängig von der B 100 bis nach Ammendorf befahrbar.

Baubeginn: 1998 / Ende: 2018
Investition 4. Bauabschnitt: rund 33,5 Millionen Euro (davon 25,4 Millionen Euro Fördermittel)



4 Hochhausscheibe A

Mit großer Mehrheit – 57,22 Prozent – haben sich die Hallenserinnen und Hallenser in einem Bürgerentscheid am 24. September 2017 für folgendes Vorhaben ausgesprochen: „Sind Sie dafür, dass die Stadt Halle (Saale) die sanierte Hochhausscheibe A in Halle-Neustadt als neuen Verwaltungsstandort zu einer Netto-Kaltniete von maximal 9,90 Euro/m² pro Monat für einen Zeitraum von 30 Jahren anmietet?“ Insgesamt stimmten 60435 der 191278 Abstimmungsberechtigten dafür. Am 18. Oktober 2017 soll das Hochhaus im Zentrum Halle-Neustadts am Amtsgericht Halle (Saale) zwangsversteigert werden.



6 Pferderennbahn

Im Zuge der Sanierung der denkmalgeschützten Gebäude an der Pferderennbahn sollen die Hochwasserschäden von 2013 am Tribünengebäude, an der Wettannahme, an den Ställen und den Außenanlagen beseitigt werden. Mit der geplanten Maßnahme zum Erhalt der historischen Anlage der Rennbahn als flächenmäßig größte Sportstätte der Stadt Halle (Saale) verbessert sich das Sport- und Freizeitangebot, insbesondere für Familien.

Baubeginn: 2016 / Ende: 2018
Investition: 4,9 Millionen Euro (100 % Landesmittel aus der Fluthilfe)



8 Planetarium

Das Hochwasser 2013 hat das ehemalige Planetarium auf der Peißnitzinsel derart geschädigt, dass die Nutzung aufgegeben werden musste. Ein Neubau mit einem Kuppelsaal für 110 Besucher, einer Sternwarte mit Teleskop, einem Vortragsraum, einem Unterrichtsraum sowie einer Bibliothek mit Computerarbeitsplätzen soll im Gasometer am Holzplatz entstehen. Das Vorhaben kann zur Revitalisierung des Holzplatzes beitragen und Entwicklungsimpulse auslösen, unter anderem für die Saline-Insel.

Baubeginn: 2018 / Ende: 2020
Investition: 14,2 Millionen Euro (100 % Landesmittel aus der Fluthilfe)

10 Nachwuchszentrum

Das neue Nachwuchsleistungszentrum der Stadt für den Halleschen Fußballclub wird in der Silberhöhe, Karlsruher Allee, errichtet. Der Neubau ersetzt das bisherige Nachwuchszentrum am Sandanger, das beim Hochwasser 2013 zerstört wurde. Die funktionale und räumliche Gestaltung des Gebäudes sowie der fünf Spielfelder wird auf die Bedürfnisse des Fußballnachwuchses zugeschnitten. Die Bauvorbereitung beginnt 2018. Baubeginn ist für Frühjahr 2019 vorgesehen. Übergabe und Eröffnung sollen Ende 2020 folgen.

Baubeginn: 2019 / Ende: 2020
Investition: 11,2 Millionen Euro (100 % Landesmittel aus der Fluthilfe)



5 Star Park

Im Industriegebiet Star Park an der Autobahn 14 siedeln sich 2017 weitere Unternehmen an: die deutsche Schaeffler-Gruppe mit einem Montage- und Verpackungszentrum, der italienische Stahlbauer Manni Group mit einer Betriebsstätte zur Herstellung von Produkten für nachhaltige Bauen, die Immobiliengruppe VGP NV mit drei Logistik- und Fertigungshallen sowie die ARTiBack GmbH mit einer neuen Produktionsstätte für Tiefkühlbackwaren. Insgesamt entstehen mehr als 1200 Arbeitsplätze, die Unternehmen investieren insgesamt einen dreistelligen Millionenbetrag.

7 Riebeckplatz

Erste Investoren nutzen bereits die Chancen des Riebeckplatz-Areals, der erste Spatenstich ist erfolgt. So beginnt die Hallesche Wohnungsgesellschaft (HWG) mit dem Bau eines zehngeschossigen Wohn- und Geschäftshauses mit Supermarkt am Eingang zur oberen Leipziger Straße. In unmittelbarer Nachbarschaft errichtet die Günter Papenburg Hochbau GmbH (GP) im westlichen Bereich ein Hotel. Die städtebauliche Umgestaltung des Riebeckplatzes bekommt auch durch die Modernisierung des Eisenbahnknotens Halle seitens der Deutschen Bahn (DB) einen wichtigen Schub. Die Stadt wird dadurch deutlich besser an das ICE-Netz angeschlossen (siehe Beitrag Seite 1).

Investition: 33 Millionen Euro (HWG), 18 Millionen Euro (GP) und 700 Millionen Euro (DB)



9 Glauchaer Platz

Die Stadt entwickelt das Areal zwischen Glauchaer Platz und Langer Straße zu einer neuen innerstädtischen Passage mit viel Grün sowie mit Sport- und Spielanlagen. Zur Neugestaltung gehört der Mitte September 2017 begonnene Bau einer neuen Sporthalle. Ab Frühjahr 2018 entstehen zudem ein „Spielsteg“, ein Fuß- und Radweg samt Kletter- und Spielanlage sowie eine Promenade. Mit der Neugestaltung wird nicht nur eine seit Jahren bestehende städtebauliche Lücke zwischen Glaucha und Altstadt geschlossen. Die Stadt befördert damit auch die positive Entwicklung des Viertels.

Baubeginn: 2017 / Ende: 2018
Investition: 5,5 Millionen Euro (4,7 Millionen Euro Landesmittel aus der Fluthilfe)

Tagesordnung der 36. Sitzung des Stadtrates am 25. Oktober 2017

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Am **Mittwoch dem 25. Oktober 2017, um 14 Uhr**, findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratsitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde beim Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2017
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2017
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Entlastung der Geschäftsführer und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2015/2016, Vorlage: VI/2017/03009
- 7.2 Zweckvereinbarung über die Erbringung rettungsdienstlich indizierter Intensivtransportwagen-Leistungen durch die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03344
- 7.3 Beantragung von Landesfördermitteln für den Ausbau des Breitbandhochleistungsnetzes in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03347
- 7.4 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen, Vorlage: VI/2017/03435
- 7.5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 112.1 „Nahversorgungszentrum Ammendorf – Merseburger Straße“ – Satzungsbeschluss, Vorlage: VI/2017/03172
- Erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters -
- 7.6 Bebauungsplan Nr. 173 „Dienstleistungs- und Gewerbestandort Halle-Bruckdorf“ - Abwägungsbeschluss, Vorlage: VI/2017/02906
- 7.7 Bebauungsplan Nr. 173 „Dienstleistungs- und Gewerbestandort Halle-Bruckdorf“ - Satzungsbeschluss, Vorlage: VI/2017/02907
- 7.8 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 65 b Erweiterung und Ausbau Eissporthalle (Sparkassen-Eisdom), Selkestraße 1, 06122 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03098
- 7.9 Baubeschluss zum Abriss und Ersatzneubau der Freiwilligen Feuerwehr Dölau, Am Brunnen 6, 06120 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03203
- 7.10 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 178 Fritz-Kießling-Straße/Wilhelm-Grothe-Straße, Vorlage: VI/2017/03227
- 7.11 Bebauungsplan Nr. 185 „Östliches Königsviertel“ - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VI/2017/03267
- 7.11.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage Bebauungsplan Nr. 185 "Östliches Königsviertel" - Aufstellungsbeschluss (Vorlagen-Nr.: VI/2017/03267), Vorlage: VI/2017/03404
- 7.12 Vergabe des neuen Straßennamens Pfälzer Ufer, Vorlage: VI/2017/03292
- 7.13 Antragstellung Städtebauförderung - Programmjahr 2018, Vorlage: VI/2017/03157
- 7.13.1 Änderungsantrag der CDU/FDP-

- Fraktion zur Beschlussvorlage – Antragstellung Städtebauförderung – Programmjahr 2018 – Vorlagen-Nr.: VI/2017/03157 –, Vorlage: VI/2017/03402
- 7.14 Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025), Vorlage: VI/2017/03185
 - 7.14.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU/FDP, DIE LINKE, SPD und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM... zur Beschlussvorlage – Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) – Vorlagen-Nr.: VI/2017/03185, Vorlage: VI/2017/03349
 - 7.14.2 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage "Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025)" VI/2017/03185, Vorlage: VI/2017/03353
 - 7.15 Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Begrünung von Fassaden in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03327
 - 7.16 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt“ Silberhöhe 2030, Vorlage: VI/2017/03193
 - 7.17 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03213
 - 7.18 Vierte Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19, Vorlage: VI/2017/02903
 - 7.19 Umwandlung der Sekundarschule „Heinrich Heine“ in eine Gemeinschaftsschule, Vorlage: VI/2017/03411
 - 7.20 Beschluss der Vorzugsvariante - Neubau einer Aula mit Mehrzwecknutzung an der Zweiten Integrierten Gesamtschule Halle, Standort Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03407
 - 8 Wiedervorlage
 - 8.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM im Stadtrat Halle (Saale) zur Beauftragung des Oberbürgermeisters an die städtischen Gesellschaften, Vorlage: VI/2017/03379
 - 8.2 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zum Wegfall von Parkflächen, Vorlage: VI/2017/03043
 - 8.3 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Verbesserung von Reinigungsleistungen an Schulen in städtischer Trägerschaft, Vorlage: VI/2017/03053
 - 8.4 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Umbenennung von Haltestellen der HAVAG, Vorlage: VI/2017/03269
 - 8.5 Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-FDP-Fraktion) zur Entwicklung eines Maßnahmenplanes zur Attraktivitätsverbesserung und Belebung der Innenstadt, Vorlage: VI/2017/03299
 - 8.5.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-FDP-Fraktion) zur Entwicklung eines Maßnahmenplanes zur Attraktivitätsverbesserung und Belebung der Innenstadt (Vorlagen-Nr.: VI/2017/03299), Vorlage: VI/2017/03350
 - 8.6 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum städtischen Beteiligungsmanagement, Vorlage: VI/2017/02776
 - 8.7 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Kita-Versorgung von Kindern mit fremdsprachigem Hintergrund, Vorlage: VI/2017/03286
 - 8.8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beteiligung am Projekt Integrationslotsen, Vorlage: VI/2017/03294
 - 8.9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Reparatur des Radweges im Böllberger Weg, Vorlage: VI/2017/03295

- 9 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 9.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Ausschreibung des Fanprojektes an einen freien Träger, Vorlage: VI/2017/03457
- 9.2 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zu den Straßenausbaubeiträgen für den grundhaften Ausbau der Salzländer Straße (2. Bauabschnitt), Vorlage: VI/2017/03446
- 9.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Errichtung des zukünftigen Verwaltungsstandortes in Halle-Neustadt, Vorlage: VI/2017/03452
- 9.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) - Mindesthonorar für freie Lehrkräfte an der Volkshochschule "Adolf Reichwein" und am Konservatorium "Georg Friedrich Händel", Musikschule der Stadt Halle, Vorlage: VI/2017/03453
- 9.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Förderung der Elektromobilität, Vorlage: VI/2017/03465
- 9.6 Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, SPD, DIE LINKE und CDU/FDP zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der sozialen Arbeit in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03459
- 9.7 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Umbesetzung von Ausschüssen, Vorlage: VI/2017/03460
- 10 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 10.1 Anfrage der Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle- NEUES FORUM im Stadtrat Halle (Saale) zu Vergaben von Leistungen, Vorlage: VI/2017/03368
- 10.2 Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zum Ombudsmann für soziale Angelegenheiten, Vorlage: VI/2017/03447
- 10.3 Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zu einem Graffiti auf städtischem Grund, Vorlage: VI/2017/03467
- 10.4 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zur Inanspruchnahme von Fördermitteln zu Vernässungen oder Erosionen, Vorlage: VI/2017/03448
- 10.5 Anfrage des Stadtrates Andreas

- Scholtyssek (CDU-FDP-Fraktion) zu Vernässungen auf dem Dautzsch, Vorlage: VI/2017/03371
- 10.6 Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU/FDP-Fraktion) zu malmäßigen Renovierungen und Instandsetzungen an Schulen, Vorlage: VI/2017/03456
 - 10.7 Anfrage des Stadtrates Sten Meerheim (Fraktion DIE LINKE) zum Thema Migration, Vorlage: VI/2017/03449
 - 10.8 Anfrage des Stadtrates Sten Meerheim (Fraktion DIE LINKE) zum Thema Sportkomplex Brandberge, Vorlage: VI/2017/03450
 - 10.9 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unfallstatistik in der Bernburger Straße sowie in der Geiststraße, Vorlage: VI/2017/03463
 - 10.10 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Nutzung der Not-schlafstelle und dem Haus der Wohnhilfe der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03464
 - 10.11 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Stadtbibliothek, Vorlage: VI/2017/03466
 - 10.12 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Versammlungs- und Veranstaltungsräumen an weiterführenden Schulen, Vorlage: VI/2017/03386
 - 10.13 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Halle-Pass A und G, Vorlage: VI/2017/03454
 - 10.14 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Parkraumkonzept Paulus- und Medizinerviertel, Vorlage: VI/2017/03455
 - 10.15 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Auswirkungen der Einbeziehung von Fahrradabstellanlagen in die Stellplatzsatzung, Vorlage: VI/2017/03458
 - 10.16 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Fördermitteln für Tourismusprojekte und die Saline-Insel, Vorlage: VI/2017/03461
 - 10.17 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Schülerbeförderung, Vorlage: VI/2017/03389
 - 11 Mitteilungen
 - 12 mündliche Anfragen von Stadträten
 - 13 Anregungen
 - 14 Anträge auf Akteneinsicht

Tagesordnung - nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 2.1 Genehmigung der Niederschrift der

- Sondersitzung vom 13.04.2017
- 2.2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2017
 - 3 Bericht des Oberbürgermeisters
 - 4 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
 - 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Umgestaltung der Hafenterrasse Halle GmbH/Bildung der Container Terminal Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VI/2016/01887
 - 5.2 Vergabebeschluss: FB 66-B-2017-022 - Stadt Halle (Saale) - Ankerstraße Hochwassermaßnahme 122 - Straßen- und Kanalbau sowie Erdarbeiten für Versorgungsunternehmen - gemeinsame Ausschreibung Stadt Halle (Saale) und Stadtwerke HWS GmbH, EVH GmbH und Muth Citynetz Halle GmbH, Vorlage: VI/2017/03303
 - 6 Wiedervorlage
 - 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 7.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zum Kauf eines Grundstücks, Vorlage: VI/2017/03462
 - 8 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 - 9 Mitteilungen
 - 10 mündliche Anfragen von Stadträten
 - 11 Anregungen

Hendrik Lange
Vorsitzender des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website www.buergerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM sucht Fraktionsmitarbeiter/in

Die Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM sucht ab 1. Januar 2018 eine/n Fraktionsmitarbeiter/in als Elternzeitvertretung.

Aufgaben:

- die Unterstützung der Fraktionsmitglieder bei der kommunalpolitischen Arbeit
- Vor- und Nachbereitung der Fraktionssitzungen
- Recherche zur Erarbeitung und Bearbeitung von Beschlussvorlagen, Anträgen und Anfragen
- Koordination der Arbeit innerhalb der (erweiterten) Fraktion
- Hauptverantwortung der Konzept- und Vorlagenerarbeitung in der Öffentlichkeitsarbeit in enger Abstimmung mit der Fraktionsleitung

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachgebieten Rechts-, Geistes- oder Wirtschaftswissenschaften, Journalistik, Medien- oder Kommunikationswissenschaften oder eine

- vergleichbare Ausbildung oder berufliche Erfahrungen in der Kommunalpolitik, Medien- oder Marketingbranche
- Kenntnisse zu kommunalpolitischen Abläufen
 - Politisches Urteilsvermögen und konzeptionelles Arbeiten
 - Gutes Kommunikationsvermögen und Teamfähigkeit
 - Wünschenswert sind anwendungsbereite Kenntnisse im Umgang mit Layout- und Satzprogrammen (In-Design, Photoshop u.a.)
 - Interesse für die politischen Ziele der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM

Die Bereitschaft zur vertieften Einarbeitung in aktuell politische Themengebiete sowie zur Teilnahme an Sitzungen auch in den Abendstunden wird vorausgesetzt. Die Stelle ist voraussichtlich bis Februar 2019 befristet. Voll- und Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD nach Vereinbarung. Es wird darum gebeten, im Bewerbungsschreiben die Gehaltsvorstel-

lung zu benennen. Die Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM fördert die Einstellung von Frauen und deren berufliche Entwicklung. Qualifizierte Frauen sind deshalb besonders aufgefördert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **25. Oktober 2017** per Mail an den Fraktionsvorsitzenden Tom Wolter, E-Mail: tom.wolter@halle.de.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 30. Oktober und 1. November 2017 statt.

Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM im Stadtrat der Stadt Halle (Saale), Stadthaus, Zimmer 337 - 341, Marktplatz 2, E-Mail: fraktion.mitbuergerfuerhalle.neuesforum@halle.de

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig.+++

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Am Dienstag, dem 17. Oktober 2017, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.05.2017
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 23.05.2017
4. Bericht aus den Sozialraumgruppen - Erfolge und Herausforderungen
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Information zu den Planungsräumen nach ISEK
- 8.2. Information zur Antragsstellung Fördermittel
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen
- 10.1. Themenspeicher

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 23.05.2017
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Uwe Kramer
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Ausschuss für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften

Am Dienstag, dem 17. Oktober 2017, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.09.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Entlastung der Geschäftsführer und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2015/2016, Vorlage: VI/2017/03009
- 5.2. Jahresabschluss 2016 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VI/2017/03186
- 5.3. Nachtrags-Wirtschaftsplan 2017 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VI/2017/03187
- 5.4. Jahresabschluss 2016 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH, Vorlage: VI/2017/03425
- 5.5. Wahl eines Vertreters in den Aufsichtsrat der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VI/2017/03400
- 5.6. Bürgervorschläge zur Haushaltsplanung des Jahres 2018, Vorlage: VI/2017/03431
- 5.7. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr

- 2017 im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VI/2017/03323
- 5.8. Antragstellung Städtebauförderung - Programmjahr 2018, Vorlage: VI/2017/03157
- 5.8.1. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Beschlussvorlage – Antragstellung Städtebauförderung – Programmjahr 2018 – Vorlagen-Nr.: VI/2017/03157 –, Vorlage: VI/2017/03402
- 5.9. Baubeschluss - Brandschutzgrundsicherung an der Berufsbildenden Schule (BbS) „Gutjahr“ Haus 3, Am Stadion 7 in 06122 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03119
- 5.10. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 65 b Erweiterung und Ausbau Eissporthalle (Sparkassen-Eisdom), Selkestraße 1, 06122 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03098
- 5.11. Baubeschluss zum Abriss und Ersatzneubau der Freiwilligen Feuerwehr Dölau, Am Brunnen 6, 06120 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03203
- 5.12. Umbau und Erweiterung des Sportkomplexes Lettin, Nordstraße 66 in 06120 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03340
- 5.13. Unbefristete Niederschlagung, Vorlage: VI/2017/03393
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum städtischen Beteiligungsmanagement, Vorlage: VI/2017/02776
- 6.2. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Präsentation der Moderne im Jahr 2019, Vorlage: VI/2017/03109
- 6.3. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Verbesserung von Reinigungsleistungen an Schulen in städtischer Trägerschaft, Vorlage: VI/2017/03053
- 6.4. Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM im Stadtrat Halle (Saale) zur Beauftragung des Oberbürgermeisters an die städtischen Gesellschaften, Vorlage: VI/2017/03379
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 19.09.2017
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH - Personalangelegenheiten, Vorlage: VI/2017/03415
- 3.2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2017 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VI/2017/03421
- 3.3. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2017 der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VI/2017/03416
- 3.4. Umgestaltung der Hafenterrasse Halle (Saale) GmbH/Bildung der Container Terminal Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VI/2016/01887
- 3.5. Teilerlass, Vorlage: VI/2017/03417
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
- 6.1. Information und Vorlage des 2./17 Beteiligungs-Reports über städtische Beteiligungen, Vorlage: VI/2017/03410
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Egbert Geier
Bürgermeister

Hauptausschuss

Am Mittwoch, dem 18. Oktober 2017, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale),

eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung des Hauptausschusses und Kulturausschusses vom 16.11.2016
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 23.08.2017
- 3.3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 20.09.2017
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Zweckvereinbarung über die Erbringung rettungsdienstlich indizierter Intensivtransportwagen-Leistungen durch die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03344
- 5.2. Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen, Vorlage: VI/2017/03435
- 5.3. Bebauungsplan Nr. 185 „Östliches Königsviertel“ - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VI/2017/03267
- 5.3.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage Bebauungsplan Nr. 185 „Östliches Königsviertel“ - Aufstellungsbeschluss (Vorlagen-Nr.: VI/2017/03267), Vorlage: VI/2017/03404
- 5.4. 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt“ Silberhöhe 2030, Vorlage: VI/2017/03193
- 5.5. Vierte Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19, Vorlage: VI/2017/02903
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Verbesserung von Reinigungsleistungen an Schulen in städtischer Trägerschaft, Vorlage: VI/2017/03053
- 6.2. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Umbenennung von Haltestellen der HAVAG, Vorlage: VI/2017/03269
- 6.3. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zum Wegfall von Parkflächen, Vorlage: VI/2017/03043
- 6.4. Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM im Stadtrat Halle (Saale) zur Beauftragung des Oberbürgermeisters an die städtischen Gesellschaften, Vorlage: VI/2017/03379
- 6.5. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Präsentation der Moderne im Jahr 2019, Vorlage: VI/2017/03109
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Mitteilung zur Anregung von Herrn Dr. Wend zu Anwohnerparkausweisen
- 8.2. Mitteilung zur Anregung der Fraktionen SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Termin des Christopher Street Day und IDAHIT, Vorlage: VI/2017/03373
- 8.3. Mitteilung zur Anregung der Fraktionen SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MitBÜRGER zur Veröffentlichung Amtsblatt an der Litfaßsäule auf dem Marktplatz, Vorlage: VI/2017/03376
- 8.4. Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Berücksichtigung des Fuß- und Radverkehrs an Baustellen, Vorlage: VI/2017/03388
- 8.5. Mitteilung zur Anregung von Frau Dr. Brock zum Glitzerschwein im Finanzamt
- 8.6. Mitteilung zur Anregung von Herrn Doege zur Kompetenzverteilung in der Stadtverwaltung
- 8.7. Mitteilung zur Anregung von Herrn Senius zu Wechsel von Stadträten in städtische Unternehmen
- 8.8. Mitteilung zur Anregung von Herrn Scholtyssek zum Bebauungsplan

- Nr. 185 „Östliches Königsviertel“
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 23.08.2017
- 2.2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2017
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Ausschuss für Stadtentwicklung

Am Donnerstag, dem 19. Oktober 2017, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, 1. Etage, Raum 113, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 31.08.2017
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025), Vorlage: VI/2017/03185
- 4.1.1. Änderungsantrag der Fraktionen CDU/FDP, DIE LINKE, SPD und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Beschlussvorlage – Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) – Vorlagen-Nr.: VI/2017/03185, Vorlage: VI/2017/03349
- 4.1.2. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage „Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025)“ VI/2017/03185, Vorlage: VI/2017/03353
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-FDP-Fraktion) zur Entwicklung eines Maßnahmenplanes zur Attraktivitätsverbesserung und Belebung der Innenstadt, Vorlage: VI/2017/03299
- 5.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-FDP-Fraktion) zur Entwicklung eines Maßnahmenplanes zur Attraktivitätsverbesserung und Belebung der Innenstadt (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03299), Vorlage: VI/2017/03350
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 31.08.2017
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Anja Krimmling-Schoeffler
Ausschussvorsitzende

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF

Am Donnerstag, dem 19. Oktober 2017, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 21.09.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 65 b Erweiterung und Ausbau Eissporthalle (Sparkassen-Eisdom), Selkestraße 1, 06122 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03098
- 5.2. Baubeschluss - Brandschutzgrundsicherung an der Berufsbildenden Schule (BbS) „Gutjahr“ Haus 3, Am Stadion 7 in 06122 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03119
- 5.3. Baubeschluss zum Abriss und Ersatzneubau der Freiwilligen Feuerwehr Dölau, Am Brunnen 6, 06120 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03203
- 5.4. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 178 Fritz-Kießling-Straße/Wilhelm-Grothe-Straße, Vorlage: VI/2017/03227
- 5.5. Umbau und Erweiterung des Sportkomplexes Lettin, Nordstraße 66 in 06120 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03340
- 5.6. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße, Vorlage: VI/2017/03302
- 5.7. Antragstellung Städtebauförderung - Programmjahr 2018, Vorlage: VI/2017/03157
- 5.7.1. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Beschlussvorlage – Antragstellung Städtebauförderung - Programmjahr 2018 - Vorlagen-Nr.: VI/2017/03157 -, Vorlage: VI/2017/03402
- 5.8. Beschluss der Ortszweige - Neubau einer Aula mit Mehrzwecknutzung an der Zweiten Integrierten Gesamtschule Halle, Standort Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale) Vorlage: VI/2017/03407
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Reparatur des Radweges im Böllberger Weg, Vorlage: VI/2017/03295
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.09.2017
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-26/2017: Rahmenvertrag für die Lieferung und Montage von Büromöbeln, Vorlage: VI/2017/03338
- 3.2. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-08a/2017: Leasing einer Kehrmaschine, Vorlage: VI/2017/03332
- 3.3. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-28/2017: Rahmenvertrag für die Lieferung von Kopierpapier, Vorlage: VI/2017/03337
- 3.4. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-31/2017: Rahmenvertrag für die Lieferung von Büromaterial, Vorlage: VI/2017/03336
- 3.5. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-27/2017: Rahmenvertrag zur Lieferung von Bürodrehstühlen, Vorlage: VI/2017/03335
- 3.6. Vergabebeschluss: FB 37-L-38/2017 Los 1 + 2: Lieferung von 3 Mannschaftstransportfahrzeugen für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Halle (Saale) Los 1: Grundfahrzeug und Ausbau Los 2: Funkausstattung, Vorlage: VI/2017/03334

Fortsetzung auf Seite 6



Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

Fortsetzung von Seite 5

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

- 3.7. Vergabebeschluss: FB 450-L-02/2017: Ausstellungsbau Tischler zur Dauerausstellung Stadtgeschichte Teil 2, Vorlage: VI/2017/03342
- 3.8. Vergabebeschluss: FB 37-L-89/2017: Lieferung von 24 Fahrkrankenwagen in Aluminium-Leichtbauweise mit Laufrollen nach DIN EN 1865, Vorlage: VI/2017/03333
- 3.9. Vergabebeschluss: FB 24-STARKE III-VgV-13-10.1-2017: Leistungen der Tragwerksplanung zur Erstellung des STARKE III-Antrages für die Förderschule für Lernbehinderte Neustadt (FÖS Carl-Schorlemmer-Ring), Vorlage: VI/2017/03331
- 3.10. Vergabebeschluss: FB 24-STARKE III-VgV-6012-09.1-2017: Leistungen der Tragwerksplanung zur Erstellung des STARKE III-Antrages für die Grund-, Gemeinschafts- und Sekundarschule Kastanienallee, Vorlage: VI/2017/03330
- 3.11. Vergabebeschluss: FB 66-B-2017-022 - Stadt Halle (Saale) - Ankerstraße Hochwassermaßnahme 122 - Straßen- und Kanalbau sowie Erdarbeiten für Versorgungsunternehmen - gemeinsame Ausschreibung Stadt Halle (Saale) und Stadtwerke HWS GmbH, EVH GmbH und Muth Citynetz Halle GmbH, Vorlage: VI/2017/03303
- 3.12. Vergabebeschluss: FB 66-B-44/2015, Los 2 - Nachtrag 5 - Stadt Halle (Saale), Neubau HES Halle-Ost, 4. BA - Überführung der HES über die DB Strecken BW 11, Überführung BW 12 der HES über die B 100, Stützrand Rampe 430, bahnseitige Anpassung, Vorlage: VI/2017/03363
- 3.13. Vergabebeschluss: FB 24-B-2017-102 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Rennbahn Hochwassermaßnahme 193 - Estricharbeiten, Vorlage: VI/2017/03307
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Johannes Krause
Ausschussvorsitzender**Dr. Judith Marquardt**
Beigeordnete

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Am Freitag, dem 20. Oktober 2017, um 14 Uhr, findet in den Schulungsräumen der Kita Wunderpferdchen, Weidweg 13, 06122 Halle (Saale) eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift 16.06.2017
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Bericht des Betriebsleiters
- Beschlussvorlagen
2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2016/02672
- Wirtschaftsplan 2018 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03263
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschriften 16.06.2017 und 22.08.2017
- Beschlussvorlagen

- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung

Am Dienstag, dem 24. Oktober 2017, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, 1. OG Raum 116, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2017
- Beschlussvorlagen
1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Tätigkeitsbericht 2016, Vorlage: VI/2017/03365
2. Beantragung von Landesfördermitteln für den Ausbau des Breitbandhochleistungsnetzes in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03347
3. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-FDP-Fraktion) zur Entwicklung eines Maßnahmenplanes zur Attraktivitätsverbesserung und Belebung der Innenstadt, Vorlage: VI/2017/03299
- 5.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-FDP-Fraktion) zur Entwicklung eines Maßnahmenplanes zur Attraktivitätsverbesserung und Belebung der Innenstadt (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03299), Vorlage: VI/2017/03350
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Anfrage des Sachkundigen Einwohners Martin Bauersfeld (MitBÜRGER für Halle) zum Star Park, Vorlage: VI/2017/03395
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen
- 9.1. Themenspeicher

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2017
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Yvonne Winkler
Ausschussvorsitzende**Dr. Bernd Wiegand**
Oberbürgermeister

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website www.buergerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Übersicht der in öffentlicher Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 19. September 2017 gefassten Beschlüsse

Öffentliche Beschlüsse

zu 5.2 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Fachbereich Umwelt, Vorlage: VI/2017/03223

Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.56101015 Mobiler Hochwasserschutz Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **400.000 EUR**.

Die Deckung erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.56101015 Mobiler Hochwasserschutz Finanzpositionsgruppe 681 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von **400.000 EUR**.

zu 5.3 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Fachbereich Planen, Vorlage: VI/2017/03255

Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

Übersicht der in nicht öffentlicher Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22. August 2017 gefassten Beschlüsse

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 3.1 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2017 der Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VI/2017/03180

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH vom 07.06.2017:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wird zum Prüfer des Jahresabschlusses der Bio-Zentrum Halle GmbH für das Geschäftsjahr 2017 gewählt.

zu 3.2 Erteilung Prokura für die Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VI/2017/03182

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH vom 07.06.2017:

Die Gesellschafterversammlung erteilt Frau Claudia Ohm die Einzelprokura für die Bio-Zentrum Halle GmbH.

zu 3.3 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2017 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Vorlage: VI/2017/03183

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH vom 07.06.2017:

halt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108070 Bolzplatz und Wegebau Südpark (HHPL Seite 513 und 1275) Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **111.000 EUR**.

Die Deckung erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108038 Spielplatz Unstrutstraße (HHPL Seite 519, 1274 und 1300) Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **111.000 EUR**.

zu 5.4 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Fachbereich Planen, Vorlage: VI/2017/03304

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108055 Gestaltung öffentlicher Raum Schülershof (HHPL Seiten 497, 1277) Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **245.300 EUR**.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Investitionsmaßnahmen:

Übersicht der in nicht öffentlicher Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22. August 2017 gefassten Beschlüsse

Die Zustimmung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung TGZ Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vom 07.06.2017:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wird zum Prüfer des Jahresabschlusses der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH für das Geschäftsjahr 2017 gewählt.

zu 3.4 Wahl des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2017 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, Vorlage: VI/2017/03200

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Die Henschke und Partner mbB, Halle, wird als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2017 und den Lagebericht der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Anzeigen

Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus !

RUFEN SIE UNS AN ! auch am Wochenende

☎ (0345) 52 50 93 00

K. KLEIN

www.klein-immo-halle.de Mühlweg 14

PSP-Element 8.51108063 Silberhöhe Spielplatz nördliches Zentrum (HHPL Seiten 508, 1277) Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **12.000 EUR**.

PSP-Element 8.51108055 Gestaltung öffentlicher Raum Schülershof (HHPL Seiten 497, 1277) Finanzpositionsgruppe 681 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **233.300 EUR**.

zu 5.13 Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Fachbereich Bauen, Vorlage: VI/2017/03381

Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108021 Burgbrücke (HHPL Seite 517, 1274 und 1299) Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **495.000 EUR**.

Die Deckung erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108015 Jenastift (HHPL Seite 501, 1274 und 1299) Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **495.000 EUR**.

zu 3.6 Befristete Niederschlagungen wegen Insolvenz und unbefristete Niederschlagungen, Vorlage: VI/2017/02919

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften, beschließt auf der Grundlage der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) § 6 Abs. 4 Nr. 3.

- Die befristete Niederschlagung wegen Insolvenz der Gewerbesteuer 2010-2016, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.007717.5 in Höhe von 225.217,00 Euro.
- Die befristete Niederschlagung wegen Insolvenz der Gewerbesteuer 1999-2003, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.043658.2 in Höhe von 162.195,37 Euro.
- Die befristete Niederschlagung wegen Insolvenz der Gewerbesteuer 2007-2015, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.049581.3 in Höhe von 75.536,51 Euro.

zu 3.6 Befristete Niederschlagungen wegen Insolvenz und unbefristete Niederschlagungen, Vorlage: VI/2017/02919

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften, beschließt auf der Grundlage der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) § 6 Abs. 4 Nr. 3.

1. Die befristete Niederschlagung wegen Insolvenz der Gewerbesteuer 2010-2016, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.007717.5 in Höhe von 225.217,00 Euro.

2. Die befristete Niederschlagung wegen Insolvenz der Gewerbesteuer 1999-2003, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.043658.2 in Höhe von 162.195,37 Euro.

3. Die befristete Niederschlagung wegen Insolvenz der Gewerbesteuer 2007-2015, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.049581.3 in Höhe von 75.536,51 Euro.

Mineralölhandel

Weißer

Diesel – Heizöl

Büro Sennewitz: (03 46 06) 2 21 29 oder 2 02 50
Büro Halle: (03 45) 5 22 70 28

Bekanntmachung

Endgültiges Wahlergebnis der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag für den Wahlkreis 72 Halle

Wahlberechtigte: 214.668
Wähler/innen: 152.467

Ungültige Erststimmen: **2.192**
Gültige Erststimmen: **150.275**

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Christoph Bernstiel (CDU) 40.690
Dr. Petra Sitte (DIE LINKE) 30.530
Dr. Karamba Diaby (SPD) 32.053
Nitsche, Evelyn (AfD) 26.018
Michelmann, Grit (GRÜNE) 5.475
Sitta, Frank (FDP) 10.131
Wenzel, Holger (FREIE WÄHLER) 2.607
Timm, Tassilo (MLPD) 585
Hirschbach, Malte (Die PARTEI) 2.186

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

CDU 39.833
DIE LINKE 28.892
SPD 21.196
AfD 26.727
GRÜNE 10.457
FDP 13.533
NPD 764
FREIE WÄHLER 1.449
MLPD 372
Tierschutzallianz 2.330
BGE 780
DiB 683
MG 382
Die PARTEI 2.896

Herr Christoph Bernstiel ist im Wahlkreis 72 Halle gewählt.

Egbert Geier
Kreiswahlleiter

Ungültige Zweitstimmen **2.173**
Gültige Zweitstimmen **150.294**

Bekanntmachung

Endgültiges Ergebnis des Bürgerentscheids vom 24.09.2017 zur Nutzung der Hochhausscheibe A als Verwaltungsstandort

Gemäß § 37 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) i. V. m. § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt in den z. Z. geltenden Fassungen mache ich hiermit das endgültige Ergebnis des Bürgerentscheides vom 24.07.2017 bekannt. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29.09.2017 folgendes endgültiges Abstimmungsergebnis festgestellt:

Abstimmungsberechtigte insgesamt:	191.278
Personen, die insgesamt abgestimmt haben	107.794
Ungültige Stimmen	2.177
Gültige Stimmen	105.617
Ja-Stimmen	60.435
Nein-Stimmen	45.182
Stimmen gesamt	105.617

Der Wahlausschuss stellte fest, dass die Abstimmungsfrage: „Sind Sie dafür, dass die Stadt Halle (Saale) die sanierte Hochhausscheibe A in Halle-Neustadt als neuen Verwaltungsstandort zu einer Nettokaltmiete von maximal 9,90 €/m² pro Monat für einen Zeitraum von 30 Jahren anmietet?“ gem. § 27 Abs.3 KVG LSA von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit Ja beantwortet wurde und diese Mehrheit mind. 25 v.H. (47.820 Wahlberechtigte) der stimmberechtigten Bürger beträgt.

Egbert Geier
Gemeindevwahlleiter

Bekanntmachung

Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Ausländerbeiratswahl

Die nachstehend benannten Personen sind von mir auf Vorschlag des Ausländerbeirates in den Wahlausschuss berufen worden:

Beisitzer/in	Stellvertreter/in
Frau Izeta Wernitz	Frau Susann Henning
Frau Irina Sartorius	Herr Andreas Müller
Herr Andreas Roth	Frau Ina Wiederkehr
Herr Piedoso Manave	Frau Maryam Mohammed
Herr Frank Männicke	Frau Claudia Böhme

Thomas Godenrath
Wahlleiter

Bekanntmachung

Wahl des Ausländerbeirates der Stadt Halle (Saale)

Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Ausländerbeirates der Stadt Halle (Saale) kann in der Zeit vom **30. Oktober bis 7. November 2017** während der Dienststunden in den Servicestellen des Fachbereichs Einwohnerwesen der Stadt Halle (Saale) eingesehen werden.
Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) (Montag 8.00-16.00 Uhr, Dienstag 8.00-19.00 Uhr, Mittwoch 8.00-12.00 Uhr, Donnerstag 8.00-19.00 Uhr, Freitag 9.00-15.00 Uhr, Samstag 9.00-12.00 Uhr)
Am Stadion 6, 06126 Halle (Saale) (Montag 9.00-12.00 Uhr, Dienstag 9.00-18.00 Uhr, Mittwoch 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 9.00-15.00 Uhr, Freitag 9.00-12.00 Uhr)
2. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Wer glaubt, unrichtigerweise nicht oder nicht richtig im Wählerverzeichnis eingetragen zu

sein, kann bis zum **7. November 2017** schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch gegen das Wählerverzeichnis bei der Gemeindebehörde, Fachbereich Einwohnerwesen, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) erheben.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 28. Oktober 2017 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte sich mit dem Fachbereich Einwohnerwesen, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) in Verbindung setzen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Die Wahlbenachrichtigung ist zur Wahl zwingend vorzulegen.

Thomas Godenrath
Wahlleiter

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 144 „Wohngebiet an der Bugenhagenstraße“ Auslegungsbeschluss

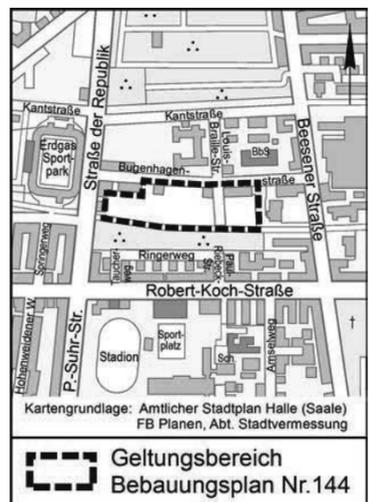
Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. September 2017 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 144 „Wohngebiet an der Bugenhagenstraße“ in der Fassung vom 31.07.2017 bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur öffentlichen Auslegung bestimmt (Beschluss-Nr. VI/2017/02922).

Das Bebauungsplangebiet befindet sich im Bereich der südlichen Innenstadt im Stadtteil Gesundbrunnen von Halle zwischen der Bugenhagenstraße und der Hafentrasse. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 2,4 km.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 144 „Wohngebiet an der Bugenhagenstraße“ wird wie folgt begrenzt: im Norden durch die Bugenhagenstraße, im Süden durch den öffentlichen Rad- und Fußweg der Hafentrasse, im Osten durch vorhandene Bebauung (Lebensmitteldiscounter) und im Westen durch vorhandene Wohnbebauung der Straße der Republik sowie die vorhandene östliche Gebäudekante des Gebäudes Bugenhagenstraße 16.

Die Grenze des Geltungsbereiches verläuft im Wesentlichen entlang vorhandener Flurstücksgrenzen. Lediglich im Bereich der Flurstücke 80/27 und 80/28, Flur 2, Gemarkung Halle (Saale) weicht die Grenze des Geltungsbereiches vom Verlauf der Flurstücksgrenzen ab. Der Geltungsbereich umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 2,83 ha.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 144 „Wohngebiet an der Bugenhagenstraße“ wird mit der Begründung vom **23. Oktober bis zum 23. November 2017** im Technischen Rathaus der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15, 06108 Halle (Saale), 5. Obergeschoss, öffentlich ausgelegt.

Bekanntmachung

Sitzung des Wahlausschusses für die Ausländerbeiratswahl

Der Wahlausschuss tagt am Freitag, dem 20.10.2017, um 15.00 Uhr im Stadthaus, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), im Raum 116.

Thema: Zulassung der Wahlvorschläge
Die Sitzung ist öffentlich.

Thomas Godenrath
Wahlleiter

Beschluss aus der nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Personalangelegenheiten vom 6. September 2017

Nicht öffentlicher Beschluss

zu 3.1 Zahlung einer übertariflichen Zulage,
Vorlage: VI/2017/03196

Beschluss:

Der Ausschuss für Personalangelegenheiten beschließt die Zahlung einer übertar-

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Öffnungszeiten des Technischen Rathauses möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z.B. DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können an gleicher Stelle ebenfalls eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum **23. November 2017** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr zur Niederschrift im Zimmer 519 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4731) ebenfalls möglich.

Die Einsichtnahme in den Planentwurf Bebauungsplan Nr. 144 „Wohngebiet an der Bugenhagenstraße“ ist gemäß § 4a Absatz 4 Satz 1 BauGB im angegebenen Zeitraum auch über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.oeffentliche-auslegung.halle.de möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Stadtplaner im Fachbereich Planen, Herrn Daniel Grützner (Tel.-Nr. 0345/221-4852), wird empfohlen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale), den 5. Oktober 2017



Oberbürgermeister
Dr. Bernd Wiegand

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 27. September 2017 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 144 „Wohngebiet an der Bugenhagenstraße“, Vorlage: VI/2017/02922, bestätigt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 5. Oktober 2017



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

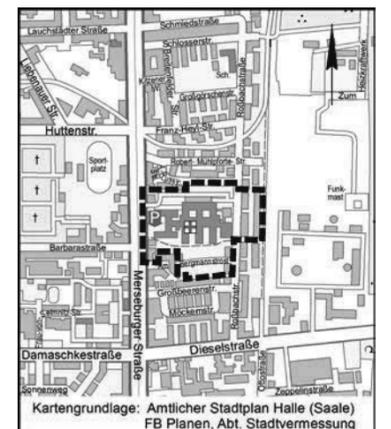
Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 182 „Sondergebiet Klinik Bergmannstroß“ Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. September 2017 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 182 „Sondergebiet Klinik Bergmannstroß“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr.: VI/2017/03121).

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 182 „Sondergebiet Klinik Bergmannstroß“ wird hiermit bekannt gemacht.

Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Halle auf den im Eigentum des Klinikums befindlichen Flurstücken (Flur 4, Flurstücke 55/31, 55/32, 55/33, 55/34, 55/35, 56/6, 832/56, 833/56, 958/56, 1177/56, 1572/56, 1573/56, 1574/56, 28, 1576/56, 1577/56, 1578/56, 1616/55, 1617/55, 2044/55, 2045/55, 2145, 2448) mit einer Größe von ca. 8 Hektar. Das Plangebiet wird im Westen durch die Merseburger Straße (B91), im Osten durch die zum Heizkraftwerk verlaufende Leitungstrasse, im Norden durch die Anton-Russy-Straße sowie im Süden von der Wohnbebauung an der Großbeerstraße sowie der Wohnbebauung an der Straße „Am Bergmannstroß“ begrenzt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Geltungsbereich
Bebauungsplan Nr. 182

Zur langfristigen Standortsicherung der Klinik, zur qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung der Bevölkerung (gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 3 BauGB), als bedeutender Arbeitgeber (gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 8c BauGB) sowie zur Sicherstellung der oberzentralen öffentlichen städtischen und überregionalen Funktion der Gesundheitsdaseinsvorsorge der Stadt Halle (Saale) und des Umlandes ist die Aufstellung des Bebauungsplanes erforderlich. Die Aufstellung des Bebauungsplanes dient der gebotenen Rechts- und Investitionssicherheit für den heutigen Bestand und notwendiger Erweiterungen am Krankenhausstandort im Rahmen der öffentlichen Sicherung und Gewährleistung der gesundheitlichen Einrichtungen für die Bevölkerung (§ 1 Abs. 6 BauGB). Standortalternativen stehen nicht zur Verfügung.

Halle (Saale), den 5. Oktober 2017



Oberbürgermeister
Dr. Bernd Wiegand

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 27. September 2017 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 182 „Sondergebiet Klinik Bergmannstroß“, Vorlage-Nr.: VI/2017/03121, aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 5. Oktober 2017



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Stadt Halle (Saale)

Aufgrund der §§ 5, 8 Abs. 1, 11 Abs. 2 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) und § 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2016 (GVBl. LSA 2016, S. 202) und § 3 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA), vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA 1991, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA 2010, S. 340) hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Tagung am 27.09.2017 folgende Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Stadt Halle (Saale) beschlossen.

§ 1 Gebührenpflicht, Gebührenpflichtige, Entstehen und Fälligkeit der Gebühren und Auslagen

(1) Für die Benutzung und Ausleihe bei der Stadtbibliothek der Stadt Halle (Saale) werden Gebühren und Auslagen nach Maßgabe dieser Gebührensatzung erhoben.

(2) Gebührenpflichtig sind alle Benutzerinnen/Benutzer, die Medien oder Geräte zur Mediennutzung entleihen. Für Minderjährige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr haften die gesetzlichen Vertreterinnen/Vertreter als Gebührenschnldner.

(3) Entstehen der Bibliothek durch die Benutzung oder Ausleihe oder durch Leistungen für eine Benutzerin/einen Benutzer Auslagen, so sind diese neben den Gebühren zu entrichten. Die Gebühren sind auch dann zu entrichten, wenn von der/dem Benutzerin/Benutzer bestellte Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

(4) Gebühren, Kosten und Auslagen werden mit der Aushändigung des jeweiligen Mediums oder Gerätes zur Mediennutzung, der Inanspruchnahme der Leistung oder dem Ablauf der Leihfrist fällig.

Die Jahres- bzw. die Halbjahresgebühr entsteht und wird mit der ersten Entleihung eines Mediums oder Gerätes zur Mediennutzung fällig. Eine Erstattung bei vorzeitiger Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt nicht.

Für vorbestellte Medien wird die Gebühr bei Bereitstellung, für auswärtigen Leihverkehr mit Ausführen des Auftrags fällig. Die Gebührenschnld für die Versäumnisgebühr entsteht mit dem ersten Tag der Fristüberschreitung.

(5) Die Gebühren werden grundsätzlich durch mündlichen oder auf unverzügliches Verlangen der/des Gebührenpflichtigen durch schriftlichen Bescheid festgesetzt.

§ 2 Gebührenkatalog

(1) Für die Ausleihe von Medien oder Gerä-

ten zur Mediennutzung der Stadtbibliothek mit Zentralbibliothek, der Musikbibliothek, mehreren Stadtteilbibliotheken und einer Fahrbibliothek werden folgende Gebühren erhoben:

Jahresgebühr

Benutzerinnen/Benutzer ab 18 Jahren 20,00 EURO

ermäßigungsberechtigte Benutzerinnen/Benutzer 10,00 EURO

Halbjahresgebühr

Benutzerinnen/Benutzer ab 18 Jahren 12,00 EURO

ermäßigungsberechtigte Benutzerinnen/Benutzer 6,00 EURO

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen/Schüler, Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Schwerbehinderte, Freiwilligendienstleistende (z. Bsp. FSJ/FÖJ/BuFi) und Inhaberinnen/Inhaber des Halle-Passes. Die entsprechenden Nachweise sind vor der erstmaligen Benutzung im Original vorzulegen.

(2) Eine Versäumnisgebühr entsteht für das Überschreiten der Ausleihefrist pro Medieneinheit oder entliehenem Gerät zur Mediennutzung ab dem ersten Tag der Leihfristüberschreitung. Eine Versäumnisgebühr entsteht auch ab dem ersten Tag der Fristüberschreitung für die Beschaffung eines Ersatzexemplars. Die Versäumnisgebühr wird mit Überschreitung der Leihfrist fällig, ohne dass es einer Erinnerung durch die Stadtbibliothek bedarf.

Je Medieneinheit oder ausgeliehenem Gerät zur Mediennutzung werden pro angefangener Woche berechnet:

ab erster Woche 1,00 EURO
ab zweiter bis sechster Woche 3,00 EURO

Für Minderjährige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs beträgt die Versäumnisgebühr 50 % der jeweiligen Gebührenstufe.

(3) Die Höhe der Versäumnisgebühr wird je Medieneinheit begrenzt:

Erwachsene 16,00 EURO
Minderjährige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs 8,00 EURO

(4) Ausstellen eines Ersatzbibliotheksausweises bei Verlust

Erwachsene 7,00 EURO
Minderjährige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs 3,50 EURO

(5) Vorbestellung der Medien je Medieneinheit 2,00 EURO (zzgl. Auslagen)

(6) Auftragserteilung für auswärtigen Leihverkehr

je Auftrag 4,00 EURO (zzgl. Auslagen)

(7) Einarbeiten eines Ersatzes für ein beschädigtes oder in Verlust geratenes Medium oder Gerätes zur Mediennutzung je Medium oder Gerät zur Mediennutzung 7,00 EURO

(8) Versäumt es die/der Benutzerin/Benutzer der Stadtbibliothek die Änderung ihrer/seiner Anschrift, des Namens oder des Status mitzuteilen, so sind die der Bibliothek entstehenden Kosten von der/dem jeweiligen Benutzerin/Benutzer zu erstatten.

Ermittlungsgebühr für Adressen 4,00 EURO

(9) Auslagen sind in der Höhe, in der sie entstanden sind, zu erstatten. Erstattungs-pflichtige Auslagen sind die tatsächlichen Kosten insbesondere für Porto, Verpackung, Buchbinderkosten, Schließ-fachschlüssel etc.

§ 3 Billigkeitsmaßnahmen

Entstandene Gebühren können auf Antrag ganz oder teilweise gestundet werden, wenn ihre Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für die/den Gebührenschnldnerin/Gebührenschnldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalls unbillig, können sie ganz oder teilweise erlassen werden.

Die/der Gebührenschnldnerin/Gebührenschnldner hat das Vorliegen einer erheblichen Härte oder einer Unbilligkeit bei der Antragstellung durch Offenlegen ihrer/seiner wirtschaftlichen Verhältnisse nachzuweisen.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Gebührensatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der Stadtbibliothek Stadt Halle (Saale) vom 26. Mai 2004 außer Kraft.

Halle (Saale), den 28. September 2017



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der Sitzung am 27.09.2017 beschlossene Neufassung der „Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Stadt Halle (Saale) vom 26.05.2004“, Vorlage: BV/VI/2016/02434, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

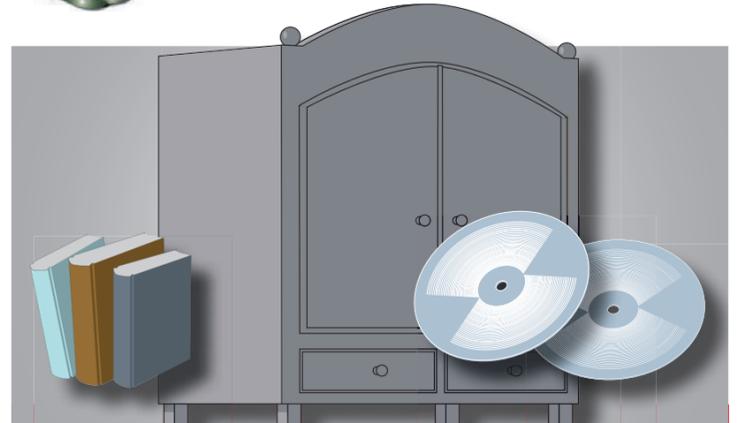
Halle (Saale), 28. September 2017



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



hallesaale
HÄNDELSTADT



SECONDHAND-LÄDEN, FLOHMÄRKTE UND ONLINEBÖRSEN NUTZEN

In jeder Stadt gibt es Antiquariate, Secondhand-Läden und Flohmärkte. Dort kann man Dinge, die nicht mehr benötigt werden, für etwas Taschengeld wieder an den Mann oder die Frau bringen. Nicht nur für alte Bücher, CDs oder Filme, sondern auch für Möbel bietet sich der Verkauf über das Internet an.

* Ihre Abfallberater
0345 221-4655 / 4685 / 4695



hallesaale
HÄNDELSTADT



BESSER AKKUS BENUTZEN

Statistiken besagen, dass nur rund die Hälfte der verkauften Batterien wieder zurückgegeben wird. Der Rest wird über den Hausmüll entsorgt, wodurch wertvolle Rohstoffe verloren gehen. Leere Batterien sollten beim Händler abgegeben werden, der sie fachgerecht entsorgt. Am besten werden aufladbare Akkus oder Geräte mit Stromanschluss benutzt.

* Ihre Abfallberater
0345 221-4655 / 4685 / 4695



AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221 41 23
Telefax: 0345 221 40 27
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Holz
Telefon: 0345 221 40 16
Telefax: 0345 221 40 27

Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters,
06108 Halle (Saale), Marktplatz 1,
E-Mail: amtsblatt@halle.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
2. Oktober 2017
Die nächste Ausgabe erscheint am
25. Oktober 2017.
Redaktionsschluss: 17. Oktober 2017

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG,
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 5650, Telefax: 0345 565
23 60
Geschäftsführer: Tilo Schelsky

Anzeigenleitung:

Heinz Alt
Telefon: 0345 565 21 16;
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@dumont.de

Vertrieb:
MZZ - Mitteldeutsche Zeitungszustell-
Gesellschaft mbH,
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0800 1240000

Druck:
Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH
Hallesche Landstraße 111,
06406 Bernburg

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Auflage: 126.000 Exemplare
Der Abonnementspreis beträgt jährlich
55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten
innerhalb der Stadt Halle (Saale).
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen.
Privathaushalte erhalten eine kostenlose
Briefkastenwurfsendung.

Zustellreklamationshotline:
E-Mail: amtsblatt@halle.de,
Telefon: 0345 221 41 24

hallesaale
HÄNDELSTADT

TERMINE IN DER
STADTVERWALTUNG
IM INTERNET
VEREINBAREN



Mit diesem „QR-Code“ gelangen
Sie auf die Internetseite der
Stadt Halle: www.halle.de.
Hier können Sie Ihren nächsten
Termin online vereinbaren.



Das nächste

AMTSBLATT

der Stadt Halle (Saale)

erscheint am 25. Oktober 2017

Exclusive Haustüren
INOTHERM
 Exclusive Aluminium-Türen von INOTHERM - neuste Technik - überraschend günstig!

Ihr Partner für:
 Wintergärten · Terrassenüberdachungen
 Balkonverglasungen · Fenster · Innentüren · Markisen · Garagentore · Haustüren
 Insektenschutz · Rollläden · Verglasungen

pistorius
 Pistorius Türen + Fensterbau Siersleben GmbH
 Apfelborn 8 · 06347 Gerbstedt · (OT Hübitz)
 Telefon: 03476-86 94-0 · Fax: 86 94 44
 www.pistorius-siersleben.de
 Mo-Fr: 8.00-17.00Uhr · Sa 9.00-12.00 Uhr

Menü plus
 Essen auf Rädern.

Tel.: 0 345 523 00 00 Fax: 0 345 523 75 92

Täglich 13 Menüs
 Heiße Kost und Tiefkühlkost
 Ohne Vertragsbindung

www.menue-plus.de

Hauskrankenpflege
 Angelstein

Rochlitzer Str. 1A, 06116 Halle (Saale)
 Tel.: 0345 / 61 38 95 65; Fax: 0345 / 6 86 95 68
 24 Std. 0177 / 5 34 17 77
 Bürozeit von 8.00 bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tagespflege
 „Am Schlossteich“

Rosa-Luxemburg-Str. 11, 06179 Holleben Benkendorf
 Tel.: 0345 / 68 30 09 17, Fax: 0345 / 68 30 09 18
 Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
 von 08.00 bis 16.00 Uhr

Textilpflege Sebastian
 Meisterbetrieb Annett Hellem

Benkendorfer Straße 30 Ludwig-Wucherer-Str. 54
 06128 Halle (Saale) 06108 Halle (Saale)
 Tel. (03 45) 4 82 09 95 Tel. (03 45) 8 04 44 21

Öffnungszeiten
 Di., Mi., Do. Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 10.00 - 17.00 Uhr Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: sebatex@t-online.de

Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w)
 Pflege Plus GmbH 06108 Halle/Saale
 Beginn 01.08.2017
 Typ: Ausbildung Abschluss: Realschule/
 Einen erweiterten Hauptschulabschluss mit bereits
 abgeschlossener mindestens 2-jähriger Berufsausbildung.
Tel. 0345/5230000

Kommen Sie zu uns ...
bevor Sie baden gehen !

20% Rabatt auf Chlor und alle Wasserpflegemittel*

Wir planen für Sie den Bau Ihres Pools und übernehmen den Service und die Pflege zur Winterfestmachung. *bis 30.11.2017

Camping und Schwimmbadzubehör Wolf
 Äußere Leipziger Straße 9 · 06116 Halle-Reideburg
 Tel. 0345 / 58 00 878, E-Mail: klausundbarbara@t-online.de

Bellmer
 KÜCHENSTUDIO

Im Charlottencenter
 Charlottenstraße 8
 06108 Halle S.
 BERATUNG · SERVICE · MONTAGE

Tel.: 0345 - 20 31 410 Fax: 0345 - 20 31 419
info@kuechen-bellmer.de

Stimmt Ihre Rente?

Unsere Leistungen für Sie:

- Rentenbescheidsprüfung, Kontenklärung
- Rentenberechnung, Zusatzrenten-DDR
- Sie wollen in Rente gehen - Ihr Rentenfahrplan nach Maß
- Rundum-Sorglos-Paket - alles für die Rente
- Erwerbsminderungsrente und Verletztenrente

vom Rechtsanwalt und Rentenberater Peter Knöppel
 Geiststraße 11 | 06108 Halle (Saale) | Tel. 0345-6 78 23 74
rentenbescheid24.de

Wolfsmühle
 Ferienhotel
 HOTEL · GASTSTÄTTE · CAMPING
 Inhaberin Doris Hempel

beschauliches Rodishain im Südharz
Unser Angebot für Sie:
5 Nächte schlafen nur 4 zahlen
für 200,-€ (p.P.) im DZ inkl. Halbpension
 (gültig von So bis Fr)
 Appartements, Doppel- und Einzelzimmer
 Zur Wolfsmühle 20, 99734 Nordhausen OT Rodishain
Tel.: 03 46 53 - 348
www.wolfsmuehle.de

URLAUB IM ♥ DER MOSELI z.B.
 3x HP 126 €, 5x HP 210 €, 7x HP 294 €
 Reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet
Hotel Mosella, Tel. 0 65 42 / 90 00 24
 Alois Brück, Zehnhausstr. 8, 56859 Bullay, Prosp. anfr.
www.hotel-mosella.de

Für Kinder übernehmen wir Verantwortung
 Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
 Waldenburg
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

THB

Bau- und Containerdienst Brachstedt

Container 1,5 - 4 m³ Container 5 - 10 m³

Telefon 03 46 04/2 01 40
 Funk 01 77/2 27 38 32
www.thb-container.de · E-Mail: thb-container@t-online.de
 Wurper Straße 10 · 06193 Petersberg/OT Brachstedt

... auch Anlieferung von Sand, Erde, Kies usw.

Die Immobilienmakler in Ihrer Region

Bieten Sie Ihre Immobilie unseren Sparkassenkunden an! Nutzen Sie zusätzlich auch unsere Sparkassenfilialen als Ihre Werbeplattform! Finanzgeprüfte Kunden der Saalesparkasse freuen sich auf Ihr Haus.

Jörg Brade
 0175 9515585
joerg.brade@ic-saalesparkasse.de
 Stadtgebiet Halle, Nördlicher und Östlicher Saalekreis

Frank Sichtung
 0179 7725004
frank.sichtung@ic-saalesparkasse.de
 Stadtgebiet Halle und für Freiberufler, Gewerbetreibende und Firmenkunden

Frank Präßler
 Dipl.-Betriebswirt für Immobilienwirtschaft (FH)
 0152 53644984
frank.prassler@ic-saalesparkasse.de
 Stadtgebiet Halle

Rufen Sie uns bitte einfach an!

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Saalesparkasse

Wenn ein Kind hungert
 Ein CARE-Paket hilft

CARE hilft Ihnen zu helfen:
 Mit nur 5€ können Sie einem Kind z. B. in Haiti 2 Wochen das Überleben sichern. www.care.de

Petersohn
 preiswert & gut
 Kfz-Fachbetrieb
 KFZ-Service Petersohn

Räderwechsel
 inkl. Sicherheitscheck nur **12,50 €**

Inspektion
 für PKW, zzgl. Material nur **49,00 €**

Wir machen Ihr Auto fit!

Kfz-Fachbetrieb Dirk Petersohn
 Schmiedstr. 4 Tel.: 0345 / 1 70 17 60
 06112 Halle Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

Mehr Sicherheit daheim...

Schützen Sie sich und Ihre Familie!

Rauchmelder retten Leben

Feuerlöscher und Löschdecke integriert in praktischer Lösbox zur Verhinderung der schnellen Brandausbreitung. Leicht bedienbar und sichere Handhabung.

Durch vorbeugenden Brandschutz können Sie sich schützen!
 Wir helfen Ihnen dabei!

UBS
 UNIVERSAL Brandschutz Service GmbH

Burgstr. 64, 06114 Halle
 Tel. (03 45) 5 40 03 70
 Fax (03 45) 5 40 03 70
www.universal-brandschutz.de
 E-Mail: info@universal-brandschutz.de

ABC TREPPEN

STAHLTREPPEN · HOLZTREPPEN · AUSSENTREPPEN
 BALKONE & FENSTER · ZÄUNE & TORE

Für ein schönes Zuhause.
 Nutzen Sie unseren **10% Aktionsrabatt!**

Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches und kostenfreies Angebot!

Unsere Öffnungszeiten: Di. und Do. 9.00 - 17.00 Uhr
 Termine gern nach Vereinbarung

Max-Lademann-Straße 4 · 06128 Halle
 Mobil: 0152/31 09 60 70 · Telefon: 0345/977 37 445
 E-Mail: info@abc-treppen.de

Werkstattservice
 Meisterbetrieb

- für Fahrräder und Roller
- Zeitwert gerechte Reparatur
- Abhol- und Bringdienst
- Inspektion / Durchsicht

Dorfbad

Tel.: 01791 29 38 403
 Grünstraße 7 06109 Halle/Saale
 OT Bräunchen

AUTO MOBIL
 MEISTERWERKSTATT

Gröber und Wille GbR

Radwechsel pro Satz nur **8,-€***
*ohne Reifendruckkontrollsystem

Radeinlagerung pro Satz nur **25,-€**

KFZ-Meisterwerkstatt für alle PKW aller Marken

Schmiedstraße 17
 06112 Halle/Saale
 Tel. 0345 / 12276834
www.automobil-halle.de

48
 Niederlassung Halle
 0345-5600262
 Grenzstr. 30 · 06112 Halle

Umzugskartons mietfrei gültig bis 31.08.2018, ab Auftragswert 500 € netto für deutschlandweite Umzüge

ZUREK UMZÜGE
www.spedition-zurek.de

Wir machen Ihren Möbeln Beine!

Wir in Halle-Ost

- Anzeige -

Der aktuelle GTÜ-Tipp: Sicher durch die kalte Jahreszeit

- Anzeige -

Zehn Wintertipps der GTÜ-Kfz-Prüfstelle Kfz-Prüfzentrum Köhler, Delitzscher Straße 34, 06112 Halle (Saale)

Schnee, Nebel und Minustemperaturen werden die Autofahrerinnen und Autofahrer in den nächsten Wochen und Monaten auf der täglichen Fahrt herausfordern. Gut vorbereitet, so die Sachverständigen des Kfz-Prüfzentrums Köhler, lässt sich die kalte Jahreszeit meistern. Neben der an den Straßenzustand angepassten Geschwindigkeit gehört dazu vor allem die richtige Vorbereitung.

Die zehn Wintertipps der GTÜ

Betriebsflüssigkeiten: Neben dem Ölstand sollten vor allem das Wasser für die Scheibenwaschanlage und das Kühlwasser regelmäßig kontrolliert werden und frostsicher sein. Beim Einfüllen des Frostschutzes die Scheibenwaschanlage betätigen, damit das Frostschutzmittel auch in die Zuleitungen der Spritzdüsen gelangt. In der Werkstatt prüfen lassen, ob in der Kühlflüssigkeit genügend Frostschutzmittel ist.

Batterie: Für die Batterie bedeutet Kälte eine besonders hohe Zusatzbelastung. Den Ladezustand des Bordakkus von einem Fachmann überprüfen lassen und wenn nötig die Batterie austauschen.

Beleuchtung: Richtiges Licht ist in der dunklen Jahreszeit sehr wichtig. Die Funktion der Scheinwerfer, Brems- und Rückleuchten sowie der Nebelschlussleuchte checken.

Scheibenwischer: Besonders im Winter sind funktionsfähige Scheibenwischer, die ein klares Sichtfeld garantieren, wichtig. Nicht nur, weil die tief stehende Sonne im Winter oft verschmutzt sind. Streifen und Schlieren auf der Scheibe können lebensgefährlich sein.

Reifen: Winterreifen sind bei Schnee, Frost und Nässe ein absolutes Muss. Die entsprechende Gummimischung und das Profil von Winterpneus garantieren bei niedrigen Temperaturen und rutschigen Fahrbahnoberflächen eine maximale Griffbarkeit und somit ein Optimum an Sicherheit. Besonders wichtig ist hier die regelmäßige Kontrolle des Reifendrucks. Die GTÜ-Sicherheitsexperten empfehlen eine Mindestprofiltiefe von vier Millimetern.

Bordausrüstung: Im Winter sollten mit an Bord sein:

Abschleppseil, Antibeschlagluch, Handbesen, Eiskratzer, Defroster-Spray, Handschuhe, Starthilfekabel, Wolldecke und feste Schuhe. Besonders in schneereichen Regionen und bergigen Gegenden empfiehlt sich zudem die Mitnahme von Schneeketten, Schaufel, Sandsack und Reservekanister.

Fahrweise: Eine angepasste Fahrweise und etwas mehr Geduld schonen die Nerven und erhöhen die Sicherheit, wenn bei winterlichen Straßenverhältnissen der Verkehr nicht so fließend vorangeht. Deshalb sollte man die Zeit für eine Fahrt nicht zu knapp kalkulieren.

Sicherheitsabstand: Ein ausreichender Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist die beste Voraussetzung, Auffahrunfälle zu vermeiden. Denn bei Schnee und Eis ist der Anhalteweg länger als auf griffigem Asphalt.

Anfahren: Auf rutschigem Untergrund sollten die Vorderräder stets gerade stehen, damit der Vorwärtsbewegung möglichst wenig Widerstand entgegensteht. Bei Autos mit einer in die Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) integrierten Antischlupfregelung kann man auf

Schnee und Eis solange Vollgas geben, bis das Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit aufgenommen hat. Das DSC-System sorgt dafür, dass nicht zu viel Kraft an die Räder weitergeleitet wird und dass die Antriebsräder nicht unkontrolliert durchdrehen.

Fahrzeugbeherrschung: Eine wesentliche Voraussetzung für sicheres Autofahren ist besonders im Winter die Beherrschung des Fahrzeugs. Denn trotz der zahlreichen elektronischen Assistenz- und Regelsysteme wie ABS, ASR und DSC kann ein Auto nur im Rahmen bestimmter physikalischer Grenzen gefahren werden. Um die Fahrzeugbeherrschung zu trainieren, bieten die Automobilclubs sowie die großen Pkw-Hersteller spezielle Fahrsicherheitstrainings für den Winter an.

Eine individuelle Beratung zu Fragen rund um das Auto sowie die Themen Kfz-Schaden und amtliche Fahrzeugüberwachung erhalten Sie bei den Experten vom Kfz-Prüfzentrum Halle, Delitzscher Straße 34, 06112 Halle (Saale).

KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER
Kfz-Sachverständige

Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

Ihr Partner für:

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation



57 57 57
(0345)

www.pruefzentrum-halle.de



Halles Osten: Viel mehr als nur Gewerbegebiet

Umgestaltung und Modernisierung ist überall spürbar

In Halle-Ost sind traditionell vorwiegend Industrie und Gewerbe angesiedelt. Auch mehrere namhafte Unternehmen haben sich hier niedergelassen bzw. haben hier ihren Stammsitz.

Nicht zuletzt aus diesem Grund verfügt es großenteils über hervorragende Verkehrsverbindungen auf Straße und Schiene. Neben den derzeitigen Großvorhaben Rangierbahnhof sowie dem Lückenschluss der Europachaussee wurden bereits in den zurückliegenden Jahren auch zahlreiche örtlich bedeutsame Straßen grundhaft erneuert.

Durch das Bemühen der Kommunalpolitik, Gewerbe und Wohnen deutlicher als bisher zu trennen wird Halle-Ost mittelfristig an Attraktivität für Gewerbe wie auch als Wohnstandort gewinnen.

Es gliedert sich zudem in zumeist aus einer dörflichen Idylle heraus historisch gewachsene Stadtteile wie Freimfelde, Diemitz, Dautsch, Reideburg, Büschdorf und Kanena, wo es sich auch angenehm leben lässt; nicht zuletzt dank eines gut ausgebauten öffentlichen Personennahverkehrs sowie kurzer Wege zu Versorgungs- und Sozialeinrichtungen. In vielen der vorgenannten Stadtteile sind dann auch in den letzten 25 Jahren zahlreiche attraktive Eigenheim-Siedlungen neu entstanden. Nicht unerwähnt bleiben soll in diesem Zusammenhang auch der am Hufeisensee neu entstandene Golfplatz inklusive einer Neugestaltung großer Teile des erweiterten Uferbereiches.



Parklücke sagt kompakt. Familie sagt geräumig. Ich sage beides.

Der neue SEAT Arona ist vieles auf einmal: kompakt und geräumig, sportlich und elegant. Freu dich schon jetzt auf das jüngste Mitglied der SEAT Familie.

Ab 04. November bei uns.

Der neue SEAT Arona.

Do your thing.



Hübner Automobile GmbH

Berliner Str. 205, 06116 Halle, T. +49 345 5710355
www.huebner-automobile.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

REINE KOPFSACHE
HAARSTUDIO
SANDRA MÜHL
E-Mail: sandramuehl10.sm@googlemail.com
Sonneberger Str. 20
06116 Halle
Tel. 0345 / 13 52 99 38
Parken ohne Probleme!
WOHNRESIDENZ DIEMITZ

BABETTS-Floristik
Floristik jeder Art in Diemitz
Fritz-Hoffmann-Straße 65
06116 Halle (Saale)
Telefon 0345-7767801

ASW FREIE KFZ WERKSTATT
Tel.: 0345 - 566 78 30
Fax: 0345 - 575 41 43
Funk: 0162 - 745 46 53
Mail: auto-service-weniger@web.de
REPARATUREN ALLER KFZ
POLIERUNGEN
AUTOGAS
EISENBERGER STR. 14 • 06116 HALLE (SAALE)

SONNEN APOTHEKE
Ute Schmidt
Apothekerin
Rochlitzer Straße 1a · 06116 Halle
Telefon (03 45) 56 32 89 88
ute.schmidt@sonnen-apotheke-halle.de
www.sonnenapotheke-halle.de

KFZ-Pflegedienst HEROLD
Fahrzeugkomplettzubereitung - Autowaschanlage
Grenzstraße 30
06112 Halle/ Saale
www.kfz-pflege-herold.de
info@kfz-pflege-herold.de
Tel. : (0345) 560 48 99
Fax : (0345) 560 49 72

Meisterbetrieb **R. Meibner**
HEIZUNG & SANITÄRANLAGEN
DVGW - Fachunternehmen
Zur Gartenanlage 6
06184 Kabelsketal / OT Zwintschöna
Tel./Fax: (03 45) 7 80 66 08
E-Mail: meissner-heizungsbau@t-online.de
Service-Nr.: 0177-3 17 83 87
Notdienst rund um die Uhr

Pflegedienst „BIENE“
Inh. Sabine Riese
Sonneberger Str. 15
Tel.: 0345 5216 89 54
Fax: 0345 5216 89 56
Funk: 0176/2327 23 16
06116 Halle (Saale)

BOSE & GRAUL HAUSTECHNIK
Berliner Str. 68 · 06116 Halle/ Saale
Telefon: (0345) 6 84 49 64 · Fax: (0345) 6 84 49 65
Funktelefon
R. Bose : 0175/ 2 78 75 84 · B. Graul: 0175/ 2 78 75 82
mail@haustechnik-halle.de · www.haustechnik-halle.de

DER PROFESSIONELLE SAUBERMANN FÜR IHR AUTO
Mr. Clean
Fahrzeugaufbereitung von Hand
Marko Erler · Delitzscher Straße 38 a · 06112 Halle Saale
Tel: 0345 - 68 92 44 74 · Funk: 0177 - 337 69 69 · info@mrcclean-car.de

GRAMER
Fliesen ♦ Naturstein
Entdecken Sie unsere Leidenschaft für Fliesen und Naturstein.
Gramer GmbH, NL Halle: Kanenaer Weg 7, 06112 Halle/Saale
Ausstellung & Verkauf: Montag bis Freitag 06.30 - 19.00 Uhr, Samstag 08.00 - 16.00 Uhr
www.gramer-gmbh.de